

Presseinformation

Wien, 25. März 2017

Österreich bei den Weltmeisterschaften im Eiskunstlaufen 2017

+++ Zeit: 29. März bis 2. April 2017

+++ Ort: Hartwall Arena, Helsinki

+++ Österreichische Teilnehmer/innen: Miriam Ziegler und Severin Kiefer (Paarlauf), Kerstin Frank (Einzel Damen)

+++ Teilnehmer/innen insgesamt: 37 Herren, 38 Damen, 29 Paarlauf-, 33 Eistanz-Paare

Im Jahr 2017 feiert Finnland 100 Jahre Unabhängigkeit. Passend zu diesem Jubiläum finden in diesem Jahr auch Top-Sportveranstaltungen im Skandinavischen Land statt: Neben den Nordischen Ski-Weltmeisterschaften, die von 22. Februar bis 5. März in Lahti über die Bühne ging, ist nun Helsinki Austragungsort der Weltmeisterschaften im Eiskunstlaufen der Internationalen Eislaufunion (ISU). 199 Teilnehmer/innen werden in der Hartwall Arena von 29. März bis 2. April an den Start gehen: 37 Herren, 38 Damen, 29 Paarlauf- und 33 Eistanz-Paare.

Österreichs Vertreter/innen bei den WM 2017

Österreich ist in zwei der vier Disziplinen vertreten: Kerstin Frank aus Wien nimmt im Einzel der Damen teil, Miriam Ziegler und ihr Partner Severin Kiefer vertreten Rot-weiß-rot im Paarlauf-Wettkampf. Alle österreichischen Teilnehmer/innen haben sich zum Ziel gesetzt, das Finale zu erreichen und den Preisrichtern ihre Kürprogramme zu präsentieren.

Paarläufer Ziegler / Kiefer wollen sich Olympia-Ticket sichern

Die 23-jährige Burgenländerin Miriam Ziegler und der 26-jährige Salzburger Severin Kiefer nehmen zum vierten Mal an den World Figure Skating Championships teil. Die Heeressport-Athleten erreichten bei den letzten beiden Europameisterschaften (2017 in Ostrava; 2016 in Bratislava) jeweils den neunten Platz und konnten erst kürzlich beim Cup of Tyrol ihre erste Goldmedaille bei einem internationalen Wettkampf einheimen. Den Einzug ins Finale einer WM schafften sie bis dato allerdings noch nicht: Im Jahr 2014 wurden Ziegler/Kiefer 22., 2015 landeten sie am 18. und 2016 am 21. Platz. „Wir haben in den letzten Wochen

Pressekontakt:

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband (ÖEKV)

Stefan Grampelhuber

T: 0660 / 12 42 838

E: stefan_grampelhuber@aon.at

besonders hart an unserem Kurzprogramm gearbeitet. Denn wenn wir das Finale der besten 16 Paare erreichen, haben wir auch einen weiteren Meilenstein geschafft: Dann ist auch die Chance groß, dass wir uns frühzeitig ein Ticket für die Olympischen Spiele in Pyeongchang sichern. Wir sind zuversichtlich, diese wichtige Hürde auf dem Weg nach Olympia 2018 schon jetzt zu nehmen“, so Miriam Ziegler. Und Severin Kiefer ergänzt: „Auf unserem Weg nach Südkorea haben wir außerdem ein Crowdfunding-Projekt gestartet. Damit wollen wir Geld sammeln, um uns bei Trainingslehrgängen mit den Vize-Europameistern Aljona Savchenko und Bruno Massot ideal vorzubereiten. Auf www.believeinyou.at kann gespendet werden.“

Kerstin Frank erzielte Achtungserfolg in Abu Dhabi

Auch die sechsfache Staatsmeisterin Kerstin Frank aus Wien ist bei den WM in Helsinki am Start. Souverän schaffte die 28-Jährige bei den Europameisterschaften 2017 in Ostrava mit dem 17. Kurzprogramm-Platz den Einzug ins Finale. In der Kür zeigte die Wienerin dann einen Triple-Lutz als Höchstschwierigkeit, machte aber auch entscheidende Fehler und fiel deshalb auf den 22. Rang im Endklassement zurück. Bei der FBMA Trophy, einem neuen internationalen Wettkampf in Abu Dhabi, konnte Kerstin Frank erst kürzlich – Anfang Jänner – beweisen, was sie kann, und holte die Silbermedaille. Sie nahm bisher fünfmal an Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften teil, wobei sie zweimal den Einzug ins Finale der besten 24 Damen schaffte (2012: Platz 21; 2013: Platz 24). Auch für Kerstin Frank geht es in Helsinki um ein möglichst frühes Olympia-Ticket. Geht dieser Plan nicht auf, haben Frank als auch Ziegler / Kiefer die Chance, bei der Nebelhorn Trophy in Oberstdorf im kommenden September wenige letzte Startplätze zu ergattern.

Sieger/innen der WM 2016 in Boston

Herren Einzel: Javier Fernandez (Spanien)

Damen Einzel: Evgenia Medvedeva (Russland)

Paarlaufen: Megan Duhamel / Eric Radford (Kanada)

Eistanzen: Gabriela Papadakis / Guillaume Ciceron (Frankreich)

Weblinks

[ISU Profil von Miriam Ziegler / Severin Kiefer](#)

[ISU Profil von Kerstin Frank](#)

[Offizielle Website der WM 2017](#)

[Startreihenfolge, Zeitplan, Ergebnisse](#)

Pressekontakt:

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband (ÖEKV)

Stefan Grampelhuber

T: 0660 / 12 42 838

E: stefan_grampelhuber@aon.at